Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

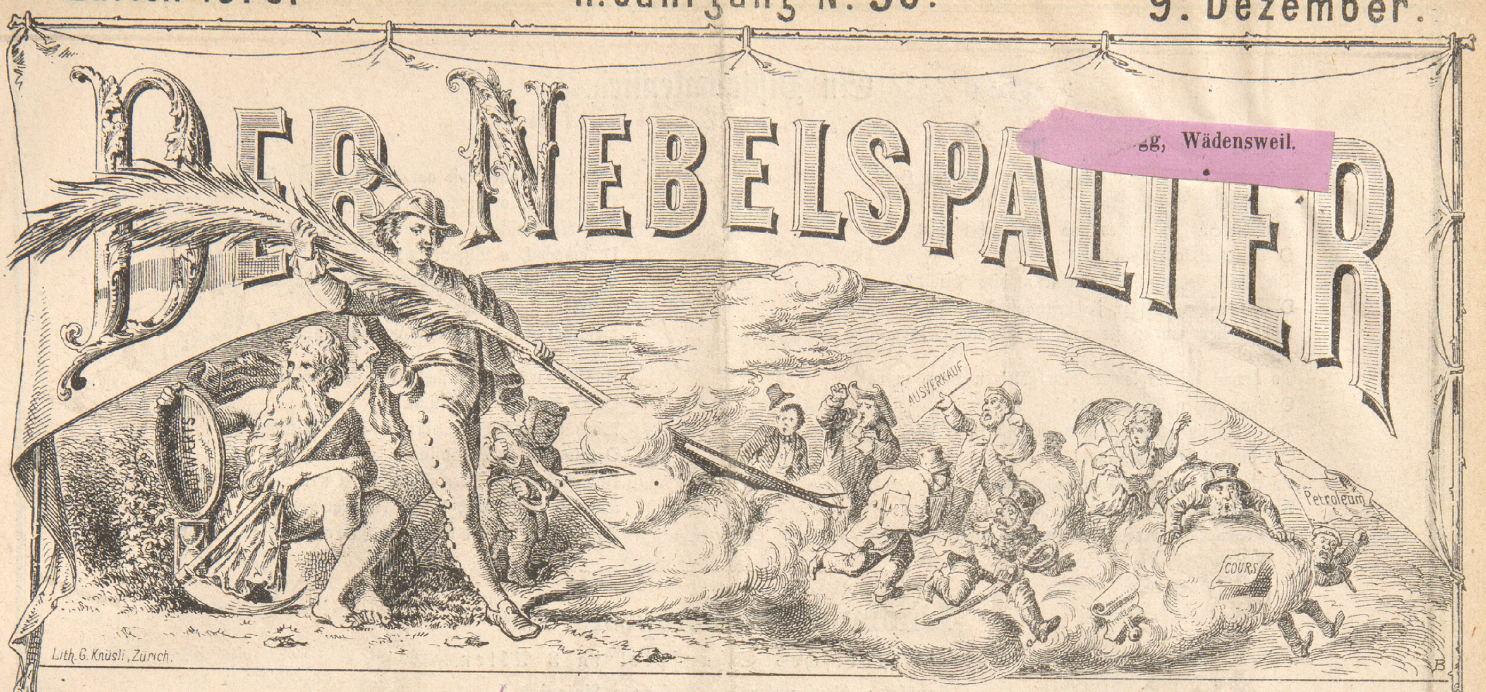
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1876. II. Jahrgang N°. 50. 9. Dezember.



...sg, Wädensweil.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli, Strehlgasse 29.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen; **franko** für die **Schweiz**: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das **übrige Europa**, für **Egypten** und die **Vereinigten Staaten Nordamerika's** per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für **Südamerika**, **Asien** und **Australien** per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

Si vis pacem, para bellum.

In allen Arsenalen steh'n
Mit mächtig langen Läufen,
Die Friedensfeier zu begeh'n,
Die Krupp'schen Orgelpfeifen.
Weil man mit Sicherheit vernimmt:
Der Zaar ist friedlich sehr gestimmt.
Dieß zu bezweifeln Niemand wagt,
Der Gortschakoff hat's ja gesagt.

Qui bellum parat, pacem vult.
Das spricht ja für den Frieden!
Der Zaar, er liebt das Land des Sult=
An's immer mehr — entschieden.
D'rum eilt er an die Grenze straks
Und sagt zum Kriegsminister: pax!!
Wer wohl dies zu bezweifeln wagt?
Der Gortschakoff hat's selbst gesagt.

Sagt Zaar zu seinem General:
„Rüst' Frieden mir statt bellum!"
Denkt an die Logik doch einmal, —
Dann dreht sich's auf der Stell' um. —
Weil er zum Krieg sich rüstet still,
Beweist er, daß er Frieden will.
Glaubt nur an Frieden unverzagt!
Der Gortschakoff hat's nur gesagt.

Potz heiliges Kanonenrohr!
Der Russ' wünscht nichts als pacem;
Das geht wie Schuhwix klar hervor,
So wahr ich post fornacem —
Will sagen, hinter'm Ofen lieg',
Es gibt auf Ehre keinen Krieg:
Daran Niemand zu zweifeln wagt,
Weil Gortschakoff es selbst gesagt.

* * *

Bellum para, si pacem vis!
Dieß Sprüchlein wohlgerathen,
Gilt auch bei unsern feminis,
Nicht bloß bei Diplomaten.
Den Weibern gegenüber muß
Man stellen sich auf gleichen Fuß,
Weil der Pantoffel schlecht behagt;
Auch das hat Gortschakoff gesagt.